



IsoEnergy startet Sommerbohrprogramm auf der Hurricane Uran-Zone

6.700 Meter langes, 16-Loch-Bohrprogramm zur Nachverfolgung hochwertiger Uranziele

Vancouver, BC, 19. Juni 2019 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=299169) freut sich bekannt zu geben, dass sie mit einem Programm von Folgekernbohrungen begonnen hat, die auf Erweiterungen der neu entdeckten Uranmineralisierung der Hurricane-Zone auf ihrem zu 100% unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan abzielen.

Highlights

- **Bohrungen gestartet mit Bohrung LE19-14**
- **Es war keine Mobilisierung der Ausrüstung erforderlich - alle Bohrausrüstungen und ein Vorrat an Treibstoff wurden nach dem Winterprogramm vor Ort gelassen.**
- **Es ist kein Hubschrauber erforderlich, da es keine Seen über der Hurricane-Zone oder den Zielgebieten gibt.**

Steve Blower, Vice President, Exploration, kommentierte: "Die Bohrungen in diesem Sommer auf der Hurricanezone sollten spannend sein, da wir das Potenzial einer Erweiterung der Zone nach Osten evaluieren und dickere und höherwertige Kreuzungen innerhalb des aktuellen Bohrmusters anstreben. Unser technisches Team vor Ort unter der Leitung von Andy Carmichael, Senior Geologist von IsoEnergy, hat hervorragende Arbeit bei der Vorbereitung und Initiierung des Programms geleistet."

Craig Parry, Chief Executive Officer, kommentierte: "Unser Sommerbohrprogramm ist unser bisher bedeutendstes Bohrprogramm, und wir freuen uns darauf, in den kommenden Monaten über die Ergebnisse zu berichten. Hurricane befindet sich in ausgezeichneter Lage, in einer relativ geringen Tiefe, die nicht von Gewässern bedeckt ist und nur 40 km von der modernen, hochwertigen Uranmühle McClean Lake entfernt, die derzeit über Überkapazitäten verfügt. Das Programm wird zu einem für die Uranindustrie wichtigen Zeitpunkt mit einer Reihe potenzieller Katalysatoren zur Verbesserung der Uranpreise durchgeführt, die in den kommenden Monaten sich einstellen könnten".

Bohrprogramm

Das geplante Bohrprogramm besteht aus 6.700 Metern Kernbohrungen mit 16 Bohrlöchern. Das Hauptziel ist die Erweiterung der Hurricanezone östlich des aktuellen Bohrmusters mit 10-12 Bohrlöchern, die auf aggressiven 100-200m Stufen entlang des Schlages abgeschlossen werden. Viele dieser Step-Out-Bohrlöcher werden auch tief fertiggestellt, um eine mögliche Mineralisierung in der Tiefe zu lokalisieren. Der Rest der Bohrlöcher wird das Potenzial für dickere und höherwertige Schnitte innerhalb des aktuellen Bohrmusters bewerten. Abbildung 1 ist eine Grundstückslagekarte und Abbildung 2 zeigt das geplante Bohrgebiet.

Der Zugang zum Lager Larocque East, das etwa einen Kilometer von der Bohrstelle entfernt liegt, erfolgt mit einem Wasserflugzeug. Alle für das Bohren und Bewegen des Bohrers zwischen den Bohrkragenstandorten

erforderlichen Ausrüstungen, einschließlich Kraftstoff, wurden nach dem kürzlich abgeschlossenen Winterprogramm vor Ort gelassen. Da es im Bereich der Hurricanezone oder des in diesem Sommer zu bohrenden Gebietes keine Seen oder Feuchtgebiete gibt, können alle derzeit geplanten Bohrplätze am Boden ohne Hubschrauber erreicht werden.

Das Grundstück Larocque East

Das Grundstück besteht aus 20 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von 8.371 ha. Der ursprüngliche Teil wurde im Mai 2018 erworben, bevor er durch kürzlich durchgeführte Absteckungen erweitert wurde. Das Grundstück befindet sich zu 100% im Besitz von IsoEnergy und ist nicht durch Lizenzgebühren oder andere Interessen belastet. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende der IsoEnergy Liegenschaft Geiger und liegt 35 Kilometer nordwestlich von Orano Canada's McClean Lake Uranmine und -mühle.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst das Grundstück eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Leitungssystems des Larocque Lake; ein Trend von graphitischen metasedimentären Kellergesteinen, der mit einer signifikanten Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem benachbarten Grundstück von Cameco Corp. im Südwesten von Larocque East verbunden ist. Die Hurricanezone wurde im Juli 2018 entdeckt und wurde kürzlich im Winter 2019 mit einer 12-Loch-Bohrkampagne fortgesetzt. Elf dieser 12 Bohrlöcher durchschnitten eine erhebliche Uranmineralisierung, darunter 10,4% U₃O₈ über 3,5 m in Bohrloch LE19-02 und 3,2% U₃O₈ über 8,5 m in Bohrloch LE19-12. Die Bohrungen in der Larocque Lake Zone der Cameco Corp. auf dem benachbarten Grundstück im Südwesten haben historische Kreuzungen von bis zu 29,9% U₃O₈ über 7,0 Meter in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East angrenzend an die Übergangszone Wollaston-Mudjatik - eine wichtige Krustennaht, die mit den meisten der großen Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken zusammenhängt. Wichtig ist, dass die Sandsteinabdeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 und 330 Metern liegt. Zusätzlich zur Entdeckung der Hurricane-Zone haben bisher vier historische Bohrlöcher eine schwache Uranmineralisierung an anderen Stellen der Liegenschaft durchschnitten.

Abbildung 1 –Larocque East Grundstückskarte

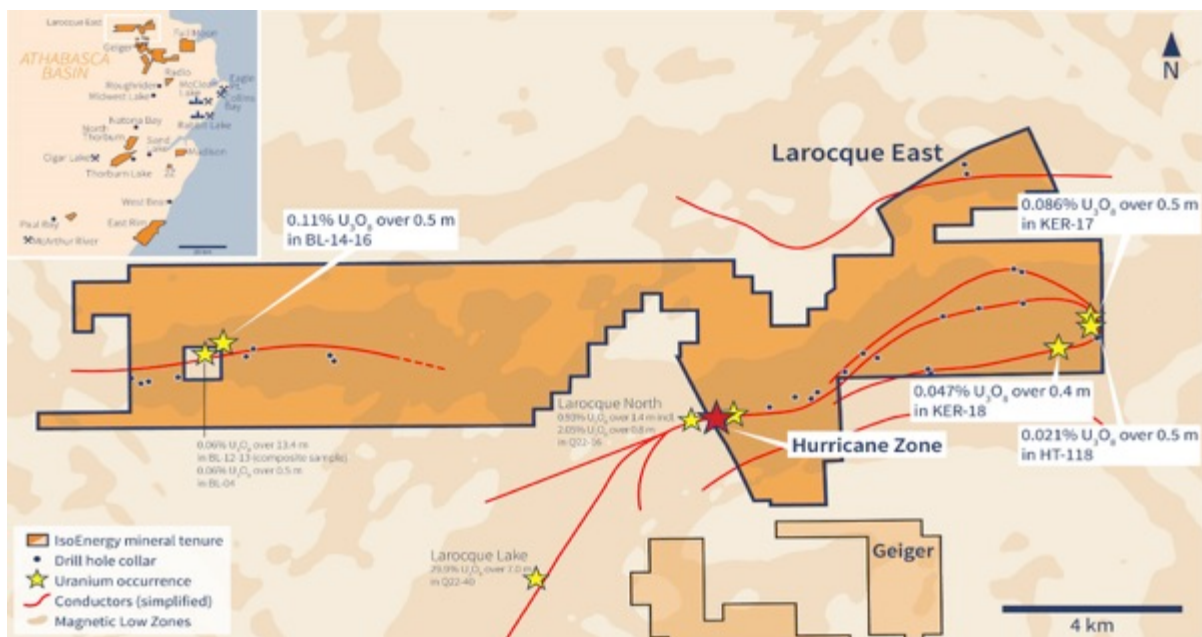
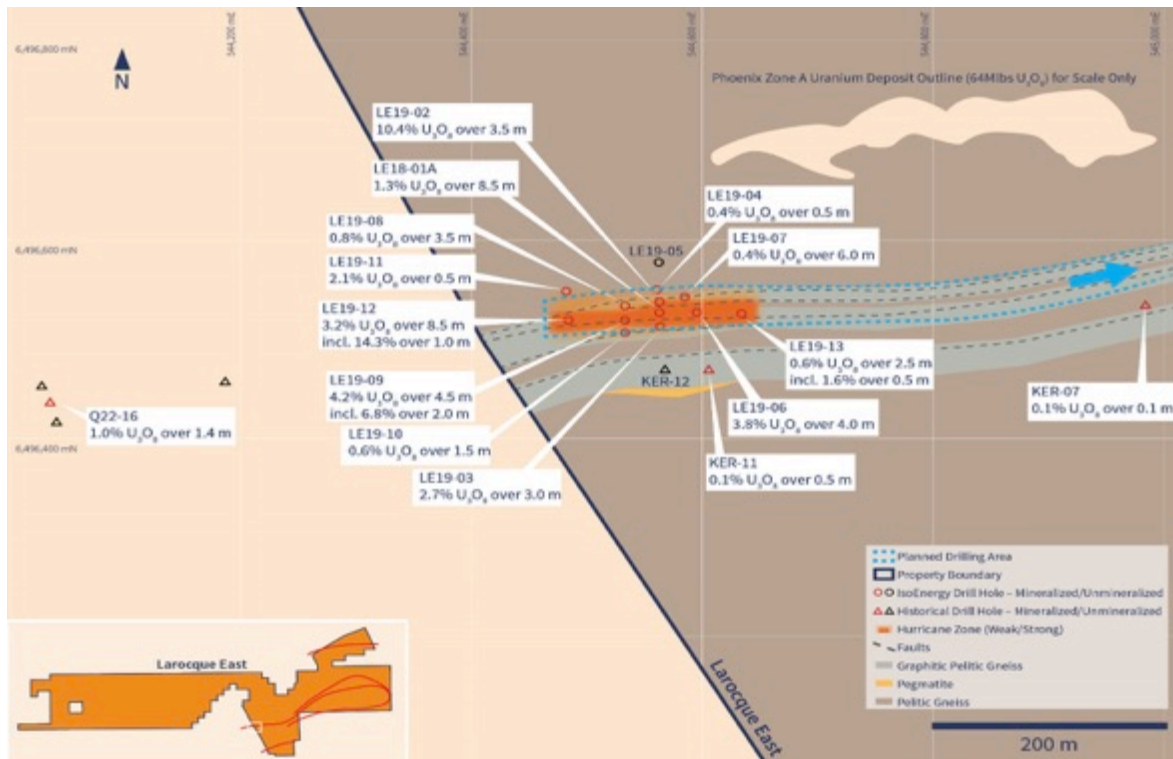


Abbildung 2 - Geplante Sommerbohrfläche



Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geol., Senior Geologist von IsoEnergy, der eine "qualifizierte Person" ist (wie in NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*), erstellt. Herr Carmichael hat die angegebenen Daten überprüft. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Immobilien als die, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Weitere Informationen zum Larocque East Projekt des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im Technischen Bericht vom 15. Mai 2019 über das Unternehmensprofil unter www.sedar.com.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Entwicklungsunternehmen mit einem Portfolio an potenziellen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, und einer historischen, abgeleiteten Mineralressourcenschätzung an der Uranlagerstätte Mountain Lake in Nunavut. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das über eine Erfolgsbilanz bei der Uranexploration, -entwicklung und -betrieb verfügt. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs, der NexGen Energy Ltd.

Craig Parry
Vorstandsvorsitzender
IsoEnergy Ltd.
 +1 778 379 3211

cparry@isoenergy.ca
www.isoenergy.ca

Investor Relations

Kin-Kommunikation

+1 604 684 6730

iso@kincommunications.com
www.isoenergy.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch wird es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "**U.S. Securities Act**") registriert, und diese Wertpapiere dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind nach dem U.S. Securities Act oder einer entsprechenden Ausnahmeregelung von den Registrierungsanforderungen registriert.*

Zukunftsorientierte Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen über die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet oder antizipiert, oder die in Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "Pläne", "erwarten", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "Schätzungen", "Prognosen", "beabsichtigen", "antizipieren" oder "glauben" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder erklären, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten", "werden", "werden", "eintreten" oder "werden" oder erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet sind, der Preis von Uran, die erwarteten Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die

allgemeinen Geschäfts- und Wirtschaftsbedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern werden, dass die Finanzierung zur Verfügung stehen wird, wenn und wann immer dies erforderlich ist und zu angemessenen Bedingungen, dass Drittunternehmer, Ausrüstungen und Lieferungen sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und in angemessener Zeit verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, vom Management zum jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen, einschließlich unter anderem, zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Unsicherheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Titel- und Beratungsprobleme der Ureinwohner, Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationstätigkeiten sind anders als erwartet, Änderungen in Explorationsprogrammen auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Materialien, nicht wie erwartet funktionierende Ausrüstung; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und Verzögerungen bei der Einholung behördlicher oder anderer Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu zu veröffentlichen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.